

WWF will Zensur; Buchhändler nehmen „Schwarzbuch WWF“ aus dem Sortiment!

geschrieben von Michael Limburg | 2. Juni 2012

Der weltweit sich als Behüter und Heilsbringer aller Kreatur aufspielende WWF (Worldwide Fund for Nature) kann Enthüllungen über seine Finanzierung und Methoden seiner Aktionen nicht vertragen. Statt sich der Kritik offen und transparent zu stellen, bedrängt er Buchgroßhändler über eine von ihm beauftragte Anwaltskanzlei, dieses Buch aus dem Sortiment zu nehmen. Einige Buchhändler sind dem schon gefolgt. Die FAZ schreibt dazu am (2.6.12) „Der WWF versucht den Verkauf eines Buches zu stoppen, das sich kritisch mit der Naturschutzstiftung auseinandersetzt. Mehrere Buchhändler haben den Titel schon aus dem Programm genommen. Der WWF teilte mit, er wehre sich auf diese Weise „gegen falsche Tatsachenbehauptungen“. Passend dazu unser Bericht Geld stinkt nicht: WWF lässt sich von Coca Cola 2 Mio \$ anweisen.

BDL Präsident Siegloch: Die Luftverkehrssteuer muss abgeschafft werden

geschrieben von Michael Limburg | 2. Juni 2012

Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V. (BDL) lehnt die zum 1. Januar 2011 eingeführte Luftverkehrssteuer (LuftVSt) ab. Sie führt aufgrund des nationalen Alleingangs zu massiven Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten von deutschen Fluggesellschaften und Flughäfen und schadet mittelfristig dem Standort Deutschland. Der BDL fordert die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag daher auf, die Evaluierung der LuftVSt zum 30. Juni 2012 für deren Abschaffung zu nutzen.

Fukushima hat unabsehbare Folgen –

aber nur für die deutsche Wirtschaft!

geschrieben von Michael Limburg | 2. Juni 2012

Ein Zwischenruf von ‚markt intern‘ Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber „Die radioaktive Strahlung nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima hat bisher weder Todesfälle noch Krankheiten verursacht. Auch die Krebsquote in der japanischen Bevölkerung wird auf dem normalen Stand bleiben.“ Diese Ergebnisse, die sämtliche Statements der eiskalt Katastrophen per Hysterie-Schüren zur Popularitätssteigerung ausbeutenden Politiker auf den Kopf stellen, präsentiert Wolfgang Weiss, der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Komitees der Vereinten Nationen für die Folgen von Strahlung (UNSCEAR), das mit 72 Wissenschaftlern aus 18 Nationen die Folgen von Fukushima erforscht. Damit werden alle gleichlautenden Feststellungen von ‚markt intern‘ (zuletzt in der Jahresschlussausgabe 52/2011) bestätigt, die oft als unverantwortliche Verharmlosung diskreditiert wurde.

Internationale Klimakonferenz am 15.6.12 in Berlin

geschrieben von Michael Limburg | 2. Juni 2012

Ginge es nach den Berichten der Medien, müssen wir uns auf katastrophale Veränderungen aufgrund des menschengemachten Klimawandels einstellen, sollte es nicht gelingen den CO₂ Ausstoß radikal zu senken. Eile scheint geboten, da trotz internationaler Klimaschutzabkommen der CO₂ Ausstoß weiter ansteigt. Liest man jedoch Informationen außerhalb des medialen Mainstreams, verschwindet die Dramatik. So zeigen tatsächlich gemessene Werte, dass uns keine Klimakatastrophe droht und eine überstürzten Energiewende oder andere Abenteuer nicht nötig sind. Spätestens seit Climate Gate ist bekannt, dass führende Wissenschaftler heftig Daten manipuliert und die Öffentlichkeit fehlgeleitet haben. Hierzu passt, dass der seit knapp 15 Jahren ausbleibende Temperaturanstieg ignoriert wird, obwohl sich der CO₂ Ausstoßes erhöht hat.

Textilfirmen verweigern Ökostrom-Umlage

geschrieben von Michael Limburg | 2. Juni 2012

Wie das Handelsblatt heute berichtet widerspricht die Ökostrom-Abgabe – nach Ansicht dreier deutscher Textilunternehmen- der Verfassung. Als Konsequenz verweigern sie deshalb die Zahlung der Umlage an ihre Stromversorger – und warten nun auf die Klagen. EIKE wünscht vollen Erfolg, und dass sich weitere Unternehmen der Verweigerung anschließen mögen.